

4 | 2016

# AERO-CLUB OSTSCHWEIZ NACHRICHTEN



**LETZTE AUSGABE!**



Foto: Ruedi Homberger

**50 Jahre AeCO Nachrichten**



**Die Legende ist zurück.**

**Der neue 718 Boxster.  
Jetzt bei uns im  
Porsche Zentrum St. Gallen.**



**Porsche Zentrum St. Gallen**  
City-Garage AG  
Zürcher Strasse 160  
9001 St. Gallen  
Tel. 071 244 54 40  
Fax 071 244 52 61  
info@porsche-stgallen.ch  
www.porsche-stgallen.ch

Motorleistung: 220 - 257 kW (300 - 350) PS. Treibstoff-Normverbrauch: gesamt 6,9 - 8,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 158 - 184 g/km.  
CO<sub>2</sub>-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 139 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: G



Amanda Ammann

**DER ANLASS  
BIST DU.**

GOLD & DIAMANTEN  
FÜR FUNKELNDE AUGENBLICKE.

von 1960.-  
bis 2570.-



*Rhomberg*

rhomberg.ch/memoryringe

## OFFIZIELLES ORGAN AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

49. JAHRGANG                      AUSGABE 4-2016  
ERSCHEINT 4X JÄHRLICH        AUFLAGE 1500  
283. AUSGABE



Sie halten die letzte Ausgabe dieses Mitteilungsblattes in Händen. Damit endet eine fünfzigjährige Informationsgeschichte in der Ostschweizer Aviatik-Szene. Auch wenn wir ungern Abschied nehmen, haben wir mit dem rasanten Einzug der neuen Kommunikationsmittel diesen Weg beschreiten müssen.

Die Finanzierung dieses Printmediums war aufgrund der rückläufigen Inserate-Einnahmen nicht mehr vertretbar. Wir konzentrieren uns nun darauf, Ihnen Neuigkeiten rasch über unsere Webseite, über Facebook und allenfalls Push-Mails zu verbreiten. Die allermeisten unserer Mitglieder haben ihre aktuelle E-Mail-Adresse oder gar Mobil-Nummer in der AeCO Datenbank hinterlegt. Nun ist es wichtig, dass auch die anderen Mitglieder dies bald tun, sodass wir lückenlos die Möglichkeit haben, ihnen bei Bedarf eine Push-Meldung zukommen zu lassen. Wir achten darauf, dass damit sorgsam umgegangen wird und nicht allzu oft davon Gebrauch gemacht werden muss.



An der bevorstehenden Delegiertenversammlung unseres Regionalverbandes Ende April endet nach einem Zusatzjahr meine Amtszeit als Präsident, und es werden weitere vakante Posten im Vorstand zu besetzen sein. Als Regionalverband setzt sich unser AeCO u.a. vehement für möglichst gute Bedingungen in der Leichtaviatik und gegen weitere Beschränkungen in unserem Ostschweizer Luftraum ein. Dazu braucht es aktive und initiative Mitglieder, die diese Aufgaben im Vorstand oder als Beisitzer erledigen. Wir sind dringendst darauf angewiesen, dass sich Interessenten melden und die langjährige, oft unbeachtete Arbeit weiterführen sowie zusammen mit unseren verbündeten «Nachbar»-Regionalverbänden für möglichst gute «Luftfahrt»-Bedingungen für unsere Mitglieder sorgen.

Ich danke allen, die mich in meiner siebenjährigen Amtszeit als Präsident unterstützt haben. Zusammen mit meinen Vorstandskollegen haben wir einiges

bewegen und erreichen können. Und ich wünsche mir, dass dies auch unter Führung meines Nachfolgers oder meiner Nachfolgerin so bleibt.

Herzlichst, Ihr Peter J. Schneider

**Aero-Club Ostschweiz**

Postfach 279 • 9320 Arbon • Tel. +41 79 446 70 66 • www.aeco.aero



## INHALT

Ätherwellen	4
Countdown zur Jubiläums-AERO 2017 läuft – 5. bis 8. April 2017	6
Optimierter Anflug zur Jubiläums-AERO 2017	6
Luftfahrtgeschichte im Saanenland	7
Lehrreiches Segelflug-Lager auf dem Klippeneck	8
Junge Fallschirmspringer gesucht – Nachwuchsprojekt «Generation Q»	10
Im Gedenken an die erste Luftrettung vor 70 Jahren	10
Rückblick auf 50 Jahre Nachrichten Sektion Säntis bzw. AeCO Nachrichten	11

## TERMINLISTE AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

Hier sind die uns gemeldeten Termine publiziert.

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr, 17.02.17	AeCS, ZS	Zentralvorstandssitzung	Verkehrshaus Luzern
So, 12.03. – Sa, 18.03.17	Ballonclub Arosa	Ballonwoche Arosa <a href="http://www.ballonwoche.ch">www.ballonwoche.ch</a>	Arosa 
Sa, 25.03.17	AeCS	Delegiertenversammlung	Verkehrshaus Luzern
Di, 28.03.17, 19:30 Uhr	AeCS, Bruno Scherrer	Präsidentenkonferenz der Regional- verbands- und Spartenpräsidenten der Region Ost	Flugplatzrestaurant Speck
Sa, 22.04.17	AUSTRO CONTROL	Season Opener <a href="http://www.austrocontrol.at">www.austrocontrol.at</a>	Dornbirn, Hotel Martinspark 
Di, 25.04.17	AeCO	Delegierten-Jahreshauptversammlung <a href="http://www.aeco.aero">www.aeco.aero</a>	Flugplatz Bad Ragaz 

Weitere spätere Termine finden Sie auf unserer Website.





**patentiert.**  
Bodenwischer mit Gummilamellen  
für erhöhte Reinigungsleistung

**Factory-Shop**  
Jeden Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch



Ihre **Flugschule** mit optimalen  
Ausbildungsstandorten in der Schweiz:  
Buttwil (AG), Schupfart (AG),  
Altenrhein (SG), Grenchen (SO)

Ihr Partner für die fliegerische Weiterbildung  
**Horizon Swiss Flight Academy**

Weitere Informationen  
und Anmeldung zu den  
monatlichen Informationsanlässen:  
[www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch)

WHERE FLYING CAREERS TAKE OFF

Audi Vorsprung durch Technik 

# Der Audi Partner aus Ihrer Region.

**amag**

AMAG Heerbrugg

Auerstrasse 20/42, 9435 Heerbrugg  
Tel. 071 727 27 27, [www.heerbrugg.amag.ch](http://www.heerbrugg.amag.ch)

## VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN UND MITWIRKEN IM AECO-VORSTAND

Für die kommenden Ersatzwahlen bei der Delegiertenversammlung am Dienstag, 25. April 2017, sind weiterhin noch nicht für alle vakanten Stellen und zurücktretende Vorstandsmitglieder Interessenten und Kandidaten gefunden worden.

Wir freuen uns, wenn sich engagierte Mitglieder dafür interessieren und als Kandidaten für die nachfolgenden Ämter melden. Auskunft zu den Aufgaben und dem zeitlichen Aufwand geben Ihnen die bisherigen Amtsträger gerne in einem persönlichen Gespräch. Für einzelne Chargen sind externe Unterstützungen vorhanden und können bei Bedarf weiter beansprucht werden. Andererseits können die Aufgaben je nach Interesse und Fähigkeiten innerhalb des Vorstandes anders oder in Personalunion verteilt werden.

Gesucht werden:

1. **Präsident (bisher Peter J. Schneider)**
2. **Aktuar (vakant, z.Zt. in Personalunion Bruno Scherrer)**
3. **Webmaster (vakant, z.Zt. in Personalunion Bruno Scherrer)**
4. **Redaktor für die Publikationen (bisher Bruno Scherrer)**

Fühlen Sie sich angesprochen? Nehmen Sie doch bitte mit den derzeitigen Amtsträgern oder mit einem anderen Ihnen bekannten Vorstandsmitglied Kontakt auf. Dann erfahren Sie mehr über Aufgabenbereich und Zeitaufwand.

Peter J. Schneider, [praesident@aeco.aero](mailto:praesident@aeco.aero), Mobile +41 79 446 70 66  
Bruno Scherrer, [redaktion@aeco.aero](mailto:redaktion@aeco.aero), Mobile +41 79 439 05 84  
Kontaktangaben der weiteren Vorstandsmitglieder finden Sie unter [www.aeco.aero/index.php/aeco/kontakte/vorstand](http://www.aeco.aero/index.php/aeco/kontakte/vorstand).

Wir vom Vorstand freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme!

## AUSTRO CONTROL NEWS Season Opener

Die beliebten und interessanten Informationen finden dieses Jahr in Dornbirn im Hotel Martinspark statt. Samstag, 22. April 2017, 14:00 bis 19:00 Uhr. Hier erfahren Sie Informationen über neue Regeln, Auswertungen vom vergangenen Jahr, Tipps und Antworten zu Ihren Fragen.

## Fly-In für Gletscherpiloten

2017 findet kein Fly-In statt, weil in diesem Jahr eine ähnliche Veranstaltung in St. Moritz im Zusammenhang mit dem Gourmet-Festival vom 31. Januar 2017 vorgesehen ist. <http://www.stmoritz-gourmetfestival.ch/de/programm/takeoff/>. Voraussichtlich findet im Februar/März 2018 wiederum ein Fly-In im Schlapfen oder in Arosa statt.

## Luftfahrtgesetz LFG 1+

Der Nationalrat ist anlässlich der Beratung in der grossen Parlamentskammer am 14. Dezember 2016 den Anträgen seiner Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen KVF-N gefolgt. Es sei ausdrücklich empfohlen, das Wortprotokoll zu lesen (LINK auf [www.aeco.aero](http://www.aeco.aero)) und sich ein umfassendes Bild über die Wortmeldungen und Voten der einzelnen Parlamentarier zu machen.

Die durch den Kommissionssprecher der VKF-N, Thomas Hurter, AeCS Präsident, gemachten Ausführungen fanden im Nationalrat breite Zustimmung. Ebenso fand der Einzelantrag von Nationalrat Matthias Samuel Jauslin, designierter AeCS-Präsident und Nachfolger von Thomas Hurter, bezüglich der geplanten Sprachregelung hinsichtlich der Absicht, ausschliesslich und nur noch die englische Sprache in der Radiotelefonie/Funk zu verwenden, breite Zustimmung. Damit könnten in der Schweiz nebst der englischen Sprache und analog unseren Nachbarländern auch weiterhin die offiziellen Landessprachen verwendet werden dürfen.

Die Beratungen im Zweirat finden in der Frühjahrssession 2017 im Ständerat statt.

## Coupe Aéronautique Gordon Bennett 2017

Der Start zum prestigeträchtigen Gordon Bennett Race 2017 findet bekanntlich im Land des Vorvorjahressiegers statt. Das Team SUI1 mit unseren Mitgliedern Kurt Frieden und Pascal Witprächtiger hat bekanntlich den Coupe im Jahre 2015 und 2016 gewonnen, sodass die Starts 2017 und voraussichtlich auch 2018 in der Schweiz stattfinden.

Dieses Jahr findet dieses Grosseignis in der Region Fribourg statt. Ausschlaggebend war das grosse Interesse dieser Region, welches weltweit Aufmerksamkeit erzeugt. Dazu konnten in dieser Region notwendige und geeignete Partner und vor allem auch Sponsoren gefunden werden, welche die Veranstaltung als Werbeträger nutzen wollen. Veranstaltungsort des 61. Gordon-Bennett-Cups ist das am Fusse des Greyerzer Schlosses gelegene Epagny. Vor der idyllischen Kulisse der Voralpen eignet sich dieser Standort besonders gut für das Abheben der Ballone und bietet der Grossveranstaltung einen angemessenen Rahmen. Für das Publikum bietet sich die Möglichkeit, den Ballonsport zu entdecken und die Weltmeisterschaft hautnah mitzuerleben.

Es ist vorgesehen, bei genügendem Interesse eine Fahrt mit dem Bus zu diesem Ereignis durch den AeCO zu organisieren. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze auf unserer Webseite [www.aeco.aero](http://www.aeco.aero). Wenn Sie sich jetzt schon nähere Einzelheiten über die Veranstaltung beschaffen wollen, finden Sie diese unter den LINKS

[www.gordonbennett2017.ch](http://www.gordonbennett2017.ch)  
[www.facebook.com/course.gordon.bennett](https://www.facebook.com/course.gordon.bennett)  
[twitter.com/GB2017FR](https://twitter.com/GB2017FR)  
[www.instagram.com/gordonbennett2017](https://www.instagram.com/gordonbennett2017)  
[www.espace-ballon.ch](http://www.espace-ballon.ch)

## Schweizer Luft- und Raumfahrt, erscheint demnächst

Im kommenden Monat erscheint erstmals das Buch Schweizer Luft- und Raumfahrt. Darin können die Tätigkeiten, Ergebnisse und Ziele der Luftfahrt-Unternehmen und -Organisationen nachgelesen werden. Sobald wir mehr darüber wissen, werden wir auf unserer Homepage darüber berichten.



## COUNTDOWN ZUR JUBILÄUMS-AERO 2017 LÄUFT – 5. BIS 8. APRIL 2017

Die Jubiläums-AERO steuert auf eine sehr gute Belegung zu. Zum 25. Mal zeigt die grösste Messe der Allgemeinen Luftfahrt in Europa im April 2017 das volle Programm, eine neue Rekordbeteiligung der Aussteller zeichnet sich ebenfalls ab. Mehr als 600 Unternehmen werden auf dem Messegelände in Friedrichshafen präsent sein und von Segel- und Ultraleicht-Flugzeugen bis zu mehrstrahligen Business-Jets, Hubschraubern und Gyrocoptern die gesamte Palette der General Aviation zeigen. Mit einem besonderen Flugprogramm im «e-flight-flying display» und der e-flight-expo in Halle A7 rückt die Fachmesse das Thema Elektroflugzeuge noch prägnanter und umfangreicher in den Fokus. Mit der Avionics Avenue, der Engine Area und der UAS-Expo/Aerodrones für zivile Drohnen und unbemannte Flugzeuge stehen weitere Spezialbereiche im Blickpunkt. Mit ihrem umfassenden Angebot und den vielen angekündigten Neuheiten der Aussteller ist die AERO eine der weltweit wichtigsten Messen in der Allgemeinen Luftfahrt.

Messechef Klaus Wellmann und Projektleiter Roland Bosch freuen sich, dass bereits zum Stand November 2016 die 25. AERO nahezu ausgebucht ist. «Die Elektroflugzeuge stossen in der Luftfahrtbranche inzwischen auf eine hohe Akzeptanz und sind im Bewusstsein der Flugexperten angekommen», beurteilt Roland Bosch einen der Schwerpunkte der Jubiläums-AERO. Zahlreiche Elektroflug-Premieren werden im kommenden April am Bodensee gezeigt. Äusseres Zeichen dieser dynamischen Entwicklung ist auch der Umzug der e-flight-expo vom bisherigen Standort im Foyer West in die Halle A7. Die hervorragende Buchungslage für die Jubiläums-Messe ist für den AERO-Projektleiter wiederum ein Zeichen, dass es für Luftfahrtunternehmen unverzichtbar ist, sich potenziellen Kunden in Friedrichshafen zu präsentieren. ■

Autor: Pressemitteilung der Messeleitung Aero 2017

## OPTIMIERTER ANFLUG ZUR JUBILÄUMS-AERO 2017

Die bisherige AERO-Slot-Regelung wird jetzt deutlich verbessert. Bei einer Expertenrunde mit Vertretern von Bodensee Airport Friedrichshafen, Austro Control, Skyguide, AOPA, den führenden Fachmagazinen in Deutschland und der Messe Friedrichshafen ging es um eine gemeinsame Optimierung der Anflugregelung am Flughafen Friedrichshafen.

Wie in den vergangenen Jahren wird es für selbstfliegende Besucher der AERO (5. bis 8. April 2017) eine online-gestützte Slotvergabe für die Nutzung des Bodensee Airport Friedrichshafen unter <https://aero-ppr.bodensee-airport.eu> geben. PPR-Slots können ab 18. März 2017 / 9:00 Uhr (Ortszeit) gegen eine Gebühr von 35 Euro reserviert werden, die dem Paketpreis für selbstfliegende AERO-Besucher (beinhaltet Landegebühren, Parkgebühren und Shuttle zum AERO-Eingang) vor Ort angerechnet wird. Gemäss den Regeln für den Anflug während der AERO, die per IFR und VFR SUP veröffentlicht werden, ist ein Slot zwingend vorgeschrieben.

Piloten, die ohne vorherige Slot-Reservierung in der Primetime zwischen 8:00 Uhr und 19:20 Uhr anfliegen, müssen damit rechnen, abgewiesen zu werden. Sollte ihnen die Landung dennoch gewährt werden, müssen sie unverzüglich am Eingang zur Messe eine zusätzliche Post-Slot-Gebühr von 50 Euro zahlen, die nicht auf den Paketpreis angerechnet werden kann. Wer früh startet und morgens zwischen 6 Uhr und 8 Uhr (Ortszeit) in Friedrichshafen nach Sichtflugregeln (VFR) landet, muss keinen Slot reservieren – diese Regelung gilt auch nach Messeschluss von 19:20 bis 22 Uhr.

Eine weitere Landemöglichkeit ohne Slotregelung für Uls und Motorsegler wird erneut auf dem Segelflugplatz Markdorf angeboten. Für spontan anreisende PPL-A-Piloten sind auch die nahegelegenen Flugplätze Leutkirch oder Mengen geeignet, die mit Shuttle-Bussen an das Messegelände in Friedrichshafen angebunden werden.

Die 25. AERO findet vom 5. bis 8. April 2017 statt und ist von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter [www.aero-expo.com](http://www.aero-expo.com). ■

Autor: Pressemitteilung der Messeleitung Aero 2017

## LUFTFAHRTGESCHICHTE IM SAANENLAND

In Anwesenheit zahlreicher Gäste, darunter Pro Aero-Stiftungsrat Dario Kessel und Ex-Luftwaffenchef Walter Knutti, präsentierte Lukas Kappenberger Ende November das faszinierende Buch «Geschichte und Geschichten zur Fliegerei im Saanenland». Die Laudatio für den AeCS hielt Bruno Scherrer.

Lukas Kappenberger, Arzt, Lehrer und Forscher im Bereich Kardiologie, kennt die Fliegerei bestens. So war er im Militär flugmedizinischer Experte. Dies führte den Flugbegeisterten auch in Richtung Saanen zum legendären Flugplatz. Das eindruckliche, fast 200-seitige Werk des Autors mit dem Titel «Come Up – Touch Down» entstand, weil die Fluggruppe Saanenland dieses Jahr ihr 30-Jahre-Jubiläum feiert. «Das spannende Mosaik von Informationen sowie den geschichtlichen Hintergrund und den Aufbau des Flugplatzes und der Fliegerei im Saanenland habe ich in diesem Buch zusammengefasst», schreibt Kappenberger im Vorwort.

«In den 70er-Jahren fing es an. Ich verbrachte die Ferien in der herrlichen Region des Saanenlandes. Und begegnete natürlich immer wieder dem Flugplatz», erin-

nert sich Lukas Kappenberger. Die Liebe zur Region und die Faszination zur Fliegerei vereinte Kappenberger, und so zog es ihn ins Saanenland. Jahrzehntlang war Kappenberger aktiv in Organisationen für den Flugplatz. Im Zweiten Weltkrieg rüstete sich die Schweiz nicht nur am Boden, sondern auch in den Bergen. Er schreibt denn auch im Buch: «Der Flugplatz Saanen war damals eine streng geheime Militärbasis. Obschon man die Piste sah sowie einige Unterstände und einen Werkhangar: Das war nicht alles, denn was man viel weniger kennt, steckt im Berg und unter dem Boden.» Im Kapitel «Militärflugplatz Saanen» reflektiert er eindrucklich die geheime Geschichte und leitet über in die Gegenwart. Heute besteht ein Teil dieses «Geheimnisses» weiter. Denn für eine bekannte Informatik-Sicherheitsfirma ist das «Geheimnis» im Berg schon länger zu einem Ort geworden, darin hochsensible Daten zu sichern.

Das Buch ist beim Verlag Müller-Medien AG in Gstaad und im Buchhandel erhältlich. ■

Text und Bild: Felix Meier



V.l.n.r.: Hanspeter Baumann (Mount 10), Daniel Lörtscher (MG Gstaad Saanenland), René Zürcher (Fotograf), Walter Egger (Präsident Genossenschaft Flugplatz Gstaad Saanenland), Lukas Kappenberger (Autor), Röbi Möhl (Präsident Fluggruppe Saanenland), Bruno Scherrer (Aero-Club der Schweiz)

## LEHRREICHES SEGELFLUG-LAGER AUF DEM KLIPPENECK

Guido Halter von der Segelflug-Gruppe Sántis hat zusammen mit Dominik Mauchle von der Segelflug-Gruppe Bad Ragaz ein Segelflug-Lager für die beiden Segelflug-Gruppen organisiert. Das Lager fand vom 23. bis 29. Juli 2016 in Deutschland auf dem Klippeneck statt.

Guido Halter hat parallel dazu ebenfalls auf dem Klippeneck ein Lager für die Schweizer Segelflug-Junioren organisiert. An diesem Lager nahmen Maurus Mäder, Mike Hürlimann und ich teil.

Das Flugwetter in dieser Woche war nicht gerade gut. Wir konnten nur an vier Tagen fliegen. Die Wolkenbasis war extrem tief. An manchen Tagen war die Thermik sehr impulsiv, und man kam manchmal im Abbauraum mit 250 Meter über Grund wieder weg. Das kam uns im Wettbewerb in der darauffolgenden Woche aber zugute, denn wir wussten wie die Landschaft von tief unten aussieht. Zudem hatten wir uns die näher gelegenen Flugplätze und Aussenlandewiesen auch schon genauer angeschaut.

Im Lager waren wir sportlich aktiv und haben neben Velofahren und Sypoba (siehe auch Erklärung unten) auch Mentaltraining gemacht. Das Mentaltraining hat mir persönlich sehr dabei geholfen, mich auf den Wett-

bewerb vorzubereiten – ich stieg beim Wettbewerb viel lockerer in den Flieger als ich es früher tat. Eine weitere Sache, welche mir für den Wettbewerb geholfen hat, war das Endanflug-Training. Für mich ist dieses Thema, wenn ich von Bad Ragaz aus fliege, kaum relevant. Doch in Deutschland, um Stuttgart herum, muss man wirklich aufpassen. Ich nutzte deshalb die Lagerwoche, um mir die Luftraumgrenzen mit Hilfe von geografischen Punkten besser einzuprägen. Bis zum Klippeneck-Wettbewerb dachte ich immer, dass es nicht nötig sei, an den Trainingstagen mitzuflogen. Doch nun muss ich sagen, dass gefühlte 90 Prozent der Vorbereitungen für den Klippeneck-Segelflugwettbewerb in dem Lager stattfanden.

In der Lagerwoche hatte ich das erste Mal die Chance, in einer Wolkenstrasse zu fliegen. Wolkenstrassen zu folgen macht Spass. Wir flogen über eine Stunde im Regen den Wolkenstrassen nach. Leider wurde der Regen immer stärker, und am Ende hat er dann die Thermik zerstört und ich kam nicht mehr auf das Klippeneck hinauf :-).

Neben dem Fliegen war auch die Gemeinschaft ein tolles Erlebnis. In der Lager- sowie in der Wettbewerbswoche haben Susi und Guido mit ein bisschen Hilfe von uns Junioren jeden Abend ein super Abendessen gekocht. Guido war der Grillmeister, Susi hat eingekauft und die Beilagen gekocht. Wir sind jeden Abend längere Zeit zusammengesessen und haben über unsere Erlebnisse des Tages diskutiert.

Ich möchte mich im Namen der Segelflug-Junioren ganz herzlich bei Guido und Susi Halter für die tolle Lagerwoche, das tolle Essen und die super Vorbereitung auf den Wettbewerb bedanken. Wie die anschliessende Woche mit dem Wettbewerb gezeigt hat, wurden wir perfekt auf den Wettbewerb vorbereitet.

Von den drei Junioren nahmen Mike Hürlimann und ich am Wettbewerb teil. Mike Hürlimann wurde in der Standardklasse zweiter und ich wurde in der 15-Meter-Klasse vierter.

Text und Bilder: Nico Jägli, SG Bad Ragaz



Festzelt der Schweizer Lagerteilnehmer



Blick auf das Flugfeld Klippeneck



Guido und Susi Halter bei der Startvorbereitung mit ihrer ASH-25 (HU)

### Was ist SYPOBA®:

SYPOBA® umfasst mehr als man auf den ersten Blick annimmt. Mit der SYPOBA®-Trainingsmethode wird zweifellos der gesamte Bewegungsapparat durch sanfte dynamische Bewegungen in allen Richtungen und in den unterschiedlichsten Positionen gelenkschonend mobilisiert, gekräftigt und stabilisiert. Dies erfordert die Aktivierung von zahlreichen Muskelstrukturen bis hin zu den Fasziolen. Zusätzlich wird das neurale Netzwerk in allen Positionen und Zeitabläufen stetig gefordert und fördert damit sowohl Aktion wie auch Reaktion, was im Alltag unerlässlich ist. Körper und Psyche vereinen sich und bilden eine Einheit, welche in deren Umsetzung individuell an das Können angepasst werden kann. Letzten Endes werden bei jedem SYPOBA®-Trainierenden diese Eigenschaften stark gefördert und verbessert. Die SYPOBA®-Trainingsmethode umfasst folgende Schwerpunkte: Stabilisation, Kräftigung, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Konzentration.

## JUNGE FALLSCHIRM- SPRINGER GESUCHT – NACHWUCHSPROJEKT «GENERATION Q»



4er-Formation

Die Fallschirmgruppe Sittertal startet im März 2017 das Nachwuchsprojekt Generation Q. Unser Ziel ist es, in den kommenden zwei Jahren eine Plattform für frisch brevetierte Fallschirmspringer zu schaffen, die in die Kunst des Formationsspringens eingeführt werden möchten. Weiter richtet sich das Angebot aber auch an schon erfahrene Springer (bis zu ca. 500 Sprüngen), die den Einstieg ins Formationsspringen finden möchten. Wenn wir nach zwei Jahren ein neues 4er-Formationsteam gründen können, sind wir mehr als happy. Sicher aber wird jeder Teilnehmer seine individuellen Fähigkeiten verbessern können und an seinen zukünftigen Sprüngen mehr Freude und Möglichkeiten haben.

Wie hoch wird nun der Aufwand sein? So, wie es sich jeder einrichten kann. Wir werden im Schnitt immer an einem Wochenende pro Monat in Sitterdorf Trainings anbieten. Weiter führen wir zum Einstieg in die Saison im April ein Tunnel-Camp in Sion durch. Um optimal profitieren zu können, empfehlen wir eine regelmässige Teilnahme an den Trainings. So können auch immer etwa die gleichen Leute zusammen springen und so Schritt für Schritt gemeinsame Erfolge erzielen. Zudem sind wir bestrebt, die Kosten für die Teilnehmer möglichst tief zu halten. Dazu sind wir in Kontakt mit dem Vorstand des Aero-Club Ostschweiz und möglichen Sponsoren.

Das Training wird von Rolf Fäh organisiert und durchgeführt. Er verfügt über eine Erfahrung von über 25 Jahren im 4er- und 8er-Formationsspringen (ca. 4.000 Teamsprünge) und coached 4er- Formationsteams seit über 15 Jahren in der Schweiz.

Autor: Rolf Fäh

**Fühlst du dich angesprochen? Oder hast du noch Fragen?**  
Melde dich einfach bei uns: Rolf Fäh, [sofa@glattnet.ch](mailto:sofa@glattnet.ch)

## IM GEDENKEN AN DIE ERSTE LUFTRETTUNG VOR 70 JAHREN

Mit der A-99 als Nummer Eins der Storchenschar des Vereins Storchensfreunde gedachten diese zusammen mit der Luftwaffe und der REGA an historischer Stätte auf dem Militärflugplatz Meiringen dem denkwürdigen 24. November 1946. Mit sichtlichem Stolz begrüsst der «Storchenvater» Reiner Vondruska am 24. November eine illustre Gästeschar. Er dankte der Stiftung «Historisches Armee-Material» für deren wertvolle Unterstützung. Flugplatzkommandant Oberst Kunz erinnerte, dass genau von diesem damaligen Hangar aus, und an diesem Tag vor 70 Jahren die erste Luftrettung gestartet wurde. Sascha Hardegger von der REGA zitierte aus den damaligen Schriften, wonach am 23. November abends der Entschluss mit den Piloten zum Rettungseinsatz gefasst wurde. Mit Pilot Jean Buehler startete die A-99 am Nachmittag zurück zur Home-Base Dübendorf. Siehe auch SRF1 Schweiz Aktuell vom 24.11.2016.

[www.storchensfreunde.ch](http://www.storchensfreunde.ch)

Text und Bilder: Felix Meier



Ohne ihn gäbe es keine flüggen Störche:  
Vereinspräsident Reiner Vondruska



Legende der Schweizer Luftfahrtgeschichte:  
Fieseler Storch, der vor 70 Jahren Menschen  
vom Gletscher gerettet hat

## RÜCKBLICK AUF 50 JAHRE NACHRICHTEN SEKTION SÄNTIS BZW. NACHRICHTEN AERO-CLUB OSTSCHWEIZ



SEGELFLUGGRUPPE  
«SÄNTIS»

Obmann: A. Sturzenegger  
Nestweiherstrasse 20  
9000 St. Gallen  
Telefon: 071 / 22 44 61

Wir stellen uns kurz vor:

SEGELFLUGGRUPPE SAENTIS / Flugplatz Altenrhein  
40 Aktiv- und 36 Passivmitglieder.

Flugzeugpark: Rhönlerche HB-610 Gaby HB-444  
K-8 HB-710 K-6 HB-654

Bodenmaterial: Startwinde, Pistenjeeps, Rücktransportauto,  
Transportanhänger, Barographen, Fallsch.etc.

Ganz besonders freuen wir uns auf unsere neue Maschine, die wir in den nächsten Tagen abholen können:

Ein zweiter Trainings- und Leistungs-Einsitzer K-8B samt neuem Transportanhänger.

Die wichtigsten techn. Daten:

Typ K-8B

Spannweite 15 m

Gewicht m. Ausrüstung: 200 kg.

Erlaubte Zuladung: 110 kg.

Zul. Fluggewicht: 310 kg.

Min.Geschwindigkeit: 55 km/h

Max.Geschwindigkeit: 200 km/h

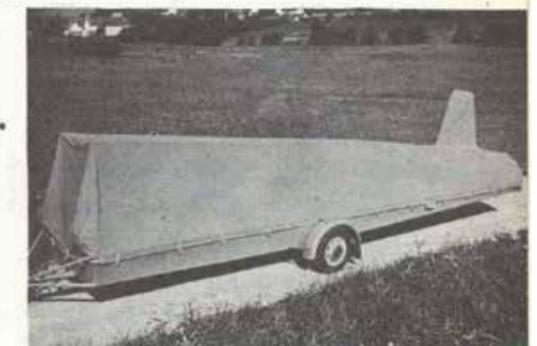
Min.Sinken: 0.67 m/s bei  
60 km/h

Beste Gleitzahl: 1:27 bei 73 km/h

Ausrüstung: Blindflug-Instrumentierung, Sauerstoffanlage,  
Sturzflugbremsen, Flettner-trimmung, Bremsbares Rad.

Zulassung: für Blindflug, Kunstflug beschränkt.

Das Eidg. Luftamt hat uns für diese Maschine die Immatrikulation HB-888 reserviert (da wir bereits das 22-jährige Baby HB-444 besitzen) Wird unsere neue K-8 auch dieses ehrwürdige Alter erreichen? Oder sind wir bis dahin schon alle so alt und wacklig, dass wir entweder gar nicht mehr



Bericht der SG-Säntis

Im März 1967 ist die erste Ausgabe der «Nachrichten Sämtis» erschienen, zu einer Zeit, als die meisten Informationen in den Vereinen noch am «Anschlagbrett» verbreitet wurden. In Vereinen, die bereits über einen «Umdrucker» – auch Nudelmachine genannt – verfügten, erhielten die Mitglieder von Zeit zu Zeit auch ein Schreiben nach Hause. Finanziert wurde der Druck und Vertrieb durch Einnahmen aus Inseraten. Dieses neu geschaffene Medium wurde denn auch gerne von den angeschlossenen Gruppen genutzt, um auf ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen und, letztendlich, auch für neue Mitglieder zu werben.

So berichtete in der ersten Ausgabe die SG Sämtis über die Zulassung einer K-8B mit Blindflug-Instrumentierung und Zulassung für Blindflug! Die Segelfluggruppe Churfürsten (heute SG Glarnerland) informierte umfassend über deren Vereinsleben – mit eindrücklichen Zahlen. Gleich vier Vorstandsmitglieder der Sektion nahmen an der Delegiertenversammlung des AeCS teil, mit Überfahrt im Extraschiff vom Bahnhof zum Verkehrshaus, wo sie durch zwei hübsche AeCS-Hostessen empfangen wurden. Das allein sei es wert gewesen, Kommissionsmitglied zu sein.

In Ausgabe 3-1967 konnte bereits das fünfhundertste Mitglied vermeldet werden. Ebenso wurde detailliert über die Brevetierungsfeier von Nelly Dörig berichtet – mit der Vorgabe, dass ab sofort jeden Monat eine Frau das Brevet bestehen soll.

So sind in den fünfzig Jahren viele ernste aber auch amüsante Geschichten in den Nachrichten publiziert worden. Nach dem Zusammenschluss der Sektion Sämtis mit der Sektion Thurgau und danach mit der Sektion Graubünden zum Regionalverband Aero-Club Ostschweiz wurde das Mitteilungsblatt umbenannt in «Nachrichten Aero-Club Ostschweiz».

Seit 1996 haben wir in den AeCO Nachrichten zusätzlich auch über die Webseite des AeCO informiert. Nun, dieses Medium und andere mehr werden heutzutage vermehrt und gerne genutzt. Damit wird auch geworben, und als Folge sind die Einnahmen aus den Inseraten in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Zudem hat sich der Postvertrieb in den letzten Jahren massiv verteuert. So konnte das Ziel, die «Nachrichten Aero-Club Ostschweiz» mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Inseraten zu decken, nicht mehr erfüllt werden. Nur noch wenige Gruppen liessen die Mitglieder anderer Gruppen an deren Vereinsleben mit Vorschauen auf Veranstaltungen und Berichten teilhaben. Eine im letzten Jahr durchgeführte Mitgliederbefragung über den Weiterbestand dieser Periodika hat wenige Rückmeldungen ergeben, was darauf schliessen lässt, dass die Notwendigkeit dieses Printmediums so nicht mehr gefragt ist.

[Zukünftige Informationen des AeCO](#)

Der Vorstand hat aus diesen Gründen im vergangenen Herbst beschlossen, das Printmedium in der bisherigen Form einzustellen und die Überarbeitung der Webseite [www.aeco.aero](http://www.aeco.aero) in die Hand zu nehmen. Damit sollen auch die heutzutage notwendigen neuen Informationskanäle wie Facebook, Twitter etc. integriert werden. Zudem ist geplant, jährlich eine Printausgabe unter der bisherigen Bezeichnung als Nachschlagewerk herauszugeben, in der alle Kontaktangaben der angeschlossenen Gruppen und Vereine sowie deren Hauptziele dargestellt werden sollen. Der Verteiler soll auch Oberstufen- und Gewerbeschulen einschliessen.

#### Suche nach einem aktiven Webmaster

Die personelle Situation hat es bisher nicht erlaubt, diese Arbeiten rasch in Angriff zu nehmen und eine laufende Aktualisierung sicherzustellen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einer Person, die gewillt ist, über längere Zeit als aktiver Webmaster die dazu notwendigen Aufgaben allein oder mit einem Team zu betreuen. Interessenten für diese Aufgabe sind eingeladen, sich bei mir oder dem Präsidenten zu melden. Versprechen können wir schon jetzt, dass auf unseren neuen Webmaster – der gerne auch eine Webmasterin sein kann! – nicht nur spannende Aufgaben warten, sondern auch die Möglichkeit, neue nette Menschen kennen zu lernen und in die faszinierende Welt der Aviatik aufzusteigen.

#### Dank an unsere Inserenten

All unseren Inserenten, welche uns über Jahrzehnte mit ihrer Treue die Finanzierung der Nachrichten ermöglicht haben, danken wir ganz herzlich. Gerne werden wir Sie über die Werbemöglichkeiten in der Jahresausgabe informieren, die eine Verbreitung auch ausserhalb unserer Mitglieder haben wird. Damit wollen wir der Bevölkerung und speziell Jugendlichen die Möglichkeiten zum Einstieg in die verschiedenen Sparten Aviatik der näher bringen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Mitglied oder Interessierter in Zukunft auf unserer Homepage besuchen. Wir werden diejenigen, welche eine gültige E-Mail-Adresse im Adressstamm des AeCS hinterlegt haben, jeweils eine Push-Meldung zukommen lassen.

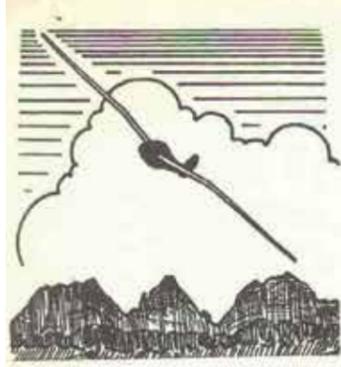
Fragen oder Anregungen nehmen wir gerne entgegen, am einfachsten per E-Mail: [redaktion@aeco.aero](mailto:redaktion@aeco.aero).

**Ein Wort zum Schluss: Natürlich sind wir auch ein wenig traurig, dass es die Nachrichten in dieser gedruckten Form nicht mehr geben wird. Immerhin: Es hat uns viel Freude gemacht, gemeinsam an den vielen Ausgaben zu arbeiten und am Ende «unser Kind» druckfrisch in der Hand zu halten. Deshalb gilt unser besonderer Dank auch unserem Layouter Patrick Ladner, der in manch hektischer Stunde immer eine Problemlösung gefunden und dafür gesorgt hat, dass Sie dank dem nahtlosen Zusammen-**

**wirken mit der Druckerei Brändle die Nachrichten zeitnah und in ansprechender Form erhalten haben. Und nicht zuletzt allen, die seit den Anfängen und bis heute dabei mitgewirkt haben. Andererseits: Die Zukunft gehört dem Internet – in diesem Sinne freuen**

**wir uns auf neue Aufgaben und Herausforderungen!**

Herzlichst, Ihr Bruno Scherrer



SEGELFLUGGRUPPE  
«CHURFÜRSTEN»

Obmann: Hch. Walt

W u s s t e n Sie schon, dass

- unsere Segelfluggruppe im Herbst 1966 ihr bereits 20-jähriges Bestehen feiern konnte
- die SG Churfürsten auf die tatkräftige Unterstützung von 38 Aktiv-, 11 Passiv- und 2 Ehrenmitglieder zählen darf
- heute unseren Piloten im Flugbetrieb insgesamt 4 einsitzige und 2 dopsitzige Segelflugzeuge zur Verfügung stehen (3 neue Ka-8 / 1 S-18 / 1 Rhönlerche / 1 Mü-13)
- in Mollis in letzter Zeit jährlich mehr als 1000 Starte und 400 Flugstunden verzeichnet werden durften
- die vor knapp 10 Jahren selbst konstruierte und erbaute Buick-Winde es uns ermöglicht, in Mollis unsere Vögel im Windenstart ohne Schwierigkeit auf 600 m/Gr. zu hissen
- in unserem Gruppen-Baulokal seit Jahren eine durchschnittliche, mit Idealismus erbrachte Arbeitsleistung von 900 Stunden für den Eigenbau von Flugzeugen und Transportwagen, sowie für Reparatur- und Unterhaltsarbeiten vollbracht wird

Bericht der SG-Churfürsten

Instruktions- und  
Filmnachmittag in  
der Aula der Kan-  
tonsschule

S a r g a n s .

Durchgeführt am  
20. März 1967.

Organisiert durch  
Sektion "Säntis"  
des AeCS.

Es war ein voller  
Erfolg, ca. 200  
Teilnehmer.

Herrn Rektor  
Dr. Schwizer  
danken wir bestens  
für die spontane  
Zusage.

Am 15. April 1967 war in Luzern die ausserordentliche Dele-  
giertenversammlung des AeCS.

Haupttraktandum: Wahl des neuen Zentralpräsidenten. Gewählt  
wurde Herr Fritz Rickenbacher aus Basel. Herzliche Gratulation.

Der Sektion "Luzern" danken wir für die gute Organisation und  
die zwei netten Hostessen in ansprechender "Uniform". Aperó  
und Begrüssung im Kunsthaus. Ueberfahrt mit Extraschiff ins  
Verkehrshaus. Die Herren Dolder und Krauer von der Ballon-  
sportgruppe Rapperswil dislozierten per Auto!!!!



Die Delegierten der Sektion "Säntis",  
eingerahmt durch die zwei Luzerner-  
Hostessen. Von links nach rechts:  
Hans Roelli, Kassier Fliegerschule,  
Ernst Rohner, Kassier Sektion "Sän-  
tis" und Reg.Obm.Modellbau, Adolf  
Jacob, Präsident Fliegerschule,  
Franz Dörig, Präsident Sektion  
"Säntis".

Sie sehen, es lohnt sich doch Kommissi-  
onsmitglied zu sein.

fd.

Im "Sarganserländer" stand geschrieben

### SARGANS

#### Für Pilotenanwärter

Der Aero-Club der Schweiz führt im Auftrage  
des Bundes jährlich fliegerische Vorschul-  
ungs-Kurse durch. Der Bund übernimmt die  
Kosten der Kurse von Junglingen, die später  
Verkehrs- oder Militärpiloten werden möch-  
ten. Um die Junglinge frühzeitig auf die Mög-  
lichkeiten und Bedingungen aufmerksam zu  
machen, organisiert die Sektion «Säntis» des  
AeCS vollständig gratis einen Instrukti-  
ons- und Filmnachmittag. Datum: 20. März 1967,  
16.00 bis ca. 18.00 Uhr, in der Aula der Kan-  
tonsschule Sargans, wozu die Schüler und  
auch deren Eltern eingeladen sind.

In einem Referat durch Siegfried Christen,  
Flugkommandant der Swissair, wird den Lin-  
ien- und Militärpilotenanwärtern alles Wis-  
senswerte erzählt.

Ein interessanter Farbfilm: (Ton) soll die  
Jugendlichen begeistern. Ziel: Pilot. — Am  
Schluß steht Herr Christen zur Beantwortung  
von Fragen den Interessenten und deren El-  
tern zur Verfügung.

u.  
er.  
bö:  
be:  
He  
ch:  
da  
Ab  
da  
all  
in  
me  
des  
ma  
sch  
He  
jed  
ist  
eir  
p'

### Kleine (grosse) Feier z. Pilotenbrevet von Nelly Dörig

15 Personen trafen sich zu gemeinsamem Nachtessen. Viele Ge-  
schenke wurden mitgebracht. Werner Ammann, IFR-Pilot und  
"Modeschöpfer" überraschte mit neuem Fliegerkombi für Damen.  
Erstellt von Tante Margrith (Tante Margrith ist Werner Am-  
manns Mutter, eine tolle, handwerklich sehr begabte und äus-  
serst ideenreiche Frau)



Nelly Dörig musste den Dress  
gleich vorführen.

Farbe orange, mit vielen Ver-  
zierungen wie:

4 goldene Kapitänstreifen am  
Arm, 4 Sterne, HB-UXW, AeCS-  
Abzeichen, Achselpatten Pilot  
Esso-Tiger-Fuel OCT 80,  
An den Beinen klebten die  
NOTAM, AIP, ATC, FL, PL  
und ein  
"READY FOR TAKE OF".

Von l.n.r.:

vorn: Ruedi Schönenberger  
und Frau, Titus Thoma und  
Frau, Ernst Zeller und  
Frau. hinten: Rolf Fey  
und Frau, Elisabeth Her-  
zog, Christian Rohrer,  
Fränz Dörig, Ilse Tippelt,  
Martin Kurath, ganz hinten,  
halb verdeckt Werner Am-  
mann und hoch oben die  
Gefeierte Frau Nelly Dörig.



Wir sind dafür (auch Fluglehrer Rolf Fey), dass in Zukunft  
jeden Monat eine Frau das Brevet bestehen soll. Zur Feier  
empfehlen sich bestens

Die Obigen.

Bericht der DV des AeCS

Bericht zum Pilotenbrevet von Nelly Dörig

# BÄRLOCHER



Steinbruch & Steinhauerei AG, CH-9422 Staad

Tel. 071 858 60 10  
www.baerlocher-natursteine.ch  
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch

## Sandstein & Granit für:

Bad, Küche | Boden | Garten  
Fassaden | Strasse

Grosses Lager  
an Natursteinen

# RLC

Architektur,  
Projektentwicklung

Rheineck, Winterthur  
www.rlc.ch

## IMPRESSUM

**Redaktion Nachrichten:**  
Postfach 279, 9320 Arbon  
redaktion@aeco.aero

**Inserateverwaltung:**  
Brändle Druck AG  
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil  
inserate@aeco.aero

**Mediadaten:**  
<http://aeco.aero/index.php/werbung/mediadaten>

**Layout:**  
 redchili.net  
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil  
G +41 71 860 04 50  
patrick.ladner@redchili.net

**Lektorat:**  
Peter Schöllhammer

**Druck:**  
Brändle Druck AG  
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil

**Beiträge an die Redaktion:**  
Per E-Mail: redaktion@aeco.aero  
(Formate \*.doc, \*.txt, \*.mcw bevorzugt)  
Bildvorlagen und Fotos mit Absenderadresse  
und Legende, erwünscht an die Redaktion  
möglichst elektronisch per E-Mail.  
(Auflösung ideal 300 dpi, Formate \*.jpg und \*.tif  
bevorzugt)

**Redaktionsschluss der Jahressausgabe:**  
Ende April 2017

**Adresse Präsidium:**  
Peter J. Schneider  
Präsident  
Aero-Club Ostschweiz  
Postfach 279, 9320 Arbon  
Tel. +41 79 446 70 66  
www.aeco.aero  
praesident@aeco.aero

**Mitgliedermutationen:**  
(Ein-, Austritte, Adressänderungen):  
mitglieder@aeco.aero

 Schefer Informatik AG

## Trainieren unter realen Bedingungen!

Der Elite Flugsimulator mit einem originalen Garmin GNS 430W lässt keinen Ihrer Wünsche offen.

Sichtflug, Blindflug, und viele andere Highlights. Mehr erfahren Sie auf [www.flight-trainer.ch](http://www.flight-trainer.ch) oder unter [info@flight-trainer.ch](mailto:info@flight-trainer.ch)

**Schefer Informatik AG**  
**9403 Goldach**



Visuelle und verbale Kommunikation mit verschärfter Wirkung.



# «Versicherung aller Luftfahrtrisiken aus einer Hand.»



## Fliegen Sie mit der AXA /

**Wir bieten umfassende Lösungen  
für Ihre Luftfahrtrisiken**

- ✓ Seit 125 Jahren Ihr Schweizer Luftfahrtversicherer
- ✓ Massgeschneiderte Lösungen
- ✓ Sicherheit rund um den Globus

**[AXA.ch/luftfahrt](https://www.axa.ch/luftfahrt)**

